

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 38: Zimmer für gewissen Spaß (ohne adult)

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 35/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Während Ruki sich pervers grinsend an den Blondschof schmiegte. Amüsierte meinte, prüfend in seinen Schritt greifend: "Ich hoffe du hast in der Zeit in der wir uns nicht gesehen haben nicht an Standvermögen eingebüsst."

"Tse..." Er grinste leicht, schüttelte den Kopf. "Quatsch. Jede Nach einen runterhole steigert selbiges. Glaubst gar nicht, wie das suckt, wenn du da ne halbe Stunde hantierst und dann erst was passiert..." Er grinste leicht. "Was'n Glück, dass ich DAS Problem bei dir nicht hab..."

"Na hoff ich doch..." Klang ihre Stimme halb empört. bevor sie neugierig fragte: "Sagst du mir, wer die Glückliche ist? Das du selbiges Problem ständig hast?"

Er lächelte leicht, nickte. "Nicht die...der Glückliche... Du kennst ihn, wenn auch nicht lang..."

"Er? Der große Schnuckelige da? Von eben der? Dieser Die?" Sie seufzte: "Ano... sicher das du mich vögeln willst? Weil ich brauch's wirklich hart und möglichst mehr als einmal..."

"Jap, er..." Er seufzte, nickte. "Jap, bin ich. Ich weiß nämlich nicht, wie lange ich es noch aushalte neben ihm zu schlafen, am besten noch nackt, ohne ihn anzufassen..." Er dropte leicht. "Also, Küssen und Fummeln ist drin, nur..." Er zuckte die Schultern. "Jungfrau halt. In allen Bereichen..."

"Ähm... wie? Moment... wie meinst du das in allen bereichen?" Fragte sie beinah misstrauisch.

Er seufzte leise. "Der Kerl kannte bis vor 3 Monaten nichts. Also, gar nichts. Noch nicht mal die netten Fingerchen, Null..." Er schüttelte den Kopf. "Keine Weiber, keine Kerle, nix."

"Äh... wo ist der aufgewachsen? Im Kloster, auf dem Mars? Beim Friedhof der Kuschteltiere?" Ruki konnte nur ungläubig den Kopf schütteln. Erwartete gespannt die Antwort auf ihre halb ernst gemeinte Frage.

"Na, bei Freaks. Hab dir doch gesagt, dass die Eltern scheiße sind..." Er dropte leicht. "Der lernt nur zu hause. Weißt du, Klassenbester, Stufenbester, bester der Oberschule, nur son kleiner Pimpf aus der 7 schlägt ihn. Um 2 Punkt. Was natürlich nicht geht, du verstehst..."

Geschockt weiteten sich ihr Augen: "Äh... so sehr nach Streber sieht der aber gar nicht aus..." Sie grinste leicht: "Sondern eigentlich sehr süß..."

"Ist auch kein Streber. Grips hat er, aber...Er würde nicht so lange sitzen, wenn er die wahl hätte, weist du...?" Er lachte leise. "Er IST süß. ich verlieb mich doch nicht in jeden..."

Leicht nickte sie... grinste dann etwas: "Das weiß ich..." Drückte in seinem Schritt zu: "So... und jetzt hören wir auf über tiefer greifende Gefühle als Geilheit zu sprechen... Ich will deinen Schwanz spüren Kyo... klar? Tief und hart... und zwar bitte schnell... also... wie lange dauert es noch bis zu den Zimmern?"

"Argh...Du bist so ein Miststück..." Er grinste, drückte sie gegen eine Wand. "Ich kann dich auch hier vögeln...Gummi?" Er grinste. "Ich würde dir aber raten, die 20 Meter noch durchzuhalten, ist bequemer..."

Provozierend leckte sie sich über die Lippen, rieb sich an ihm und meinte dann grinsend: "Auf en Zimmern sind genug Gummis... also los... mir ist's egal ob du mich gegen die Wand, auf dem Bett, oder über den Tisch fickst... oder alles zusammen... nur ich hab schon gesagt ich will öfter als einmal..." Damit drehte sie sich weg und ging

grinsend weiter.

Leicht schüttelte er den Kopf, grinste. "Alles, was du willst, Kleines..." Er grinste, packte ihr hart an den Hintern. "Jetzt aber flott und erwarte beim ersten Mal kein großes Vorspiel, ne?"

Ihr entkam ein leises Stöhnen und sie schüttelte amüsiert den Kopf: "Keine Sorge... solange du mich feucht genug kriegst und da hege ich nicht die geringsten Zweifel." Und beinah atmete sie schon erleichtert auf, als sie das grüne Schild an der Tür eines der Zimmer sah: "Ist sogar was frei..."

"Glaub mir, sonst hätten wir eins frei gemacht..." Er grinste, stieß die Tür auf, schloss sie wieder hinter sich, trat grinsend auf Ruki zu, zog sie hart an sich.

###

...

###

Er schaffte er grade noch, sich neben sie fallen zu lassen, lag schwer atmend auf dem Rücken, grinste aber. Endorphine waren was feines. Träge richtete er sich auf, entfernte das Kondom, strich einmal kurz über den wieder schlaffen Schwanz, säuberte ihn danach, warf Tuch und Kondom weg, strich Ruki zärtlich mit den leicht spermaverklebten Fingern über die Lippen. "Da war doch noch was, das du wolltest, hm?"

Deren Zunge stieß leicht vor, leckte den Samen auf, ihr selbst dann über die Lippen. Und sie sah fragend zu Kyo: "Ano... was meinst du denn?"

Lächelnd beugte er sich vor, küsste sie sanft, zärtlich, während er seine Hand säuberte. "Hat sich erledigt..." Er wedelte mit der Hand, legte sich dann neben sie, streichelte sie sanft. Es war nicht seine Art, direkt nach dem Sex aufzustehen und zu verschwinden.

Und sie kuschelte sich leicht an ihn, genoss die Nähe und die sanfte hand auf ihrer Haut.

Ruhig sah er aus dem Fenster, das er bis jetzt noch nicht bemerkt hatte. Er grinste leicht. er freute sich jetzt schon darauf, so mit Die zusammen liegen zu können, irgendwann mal. Es wäre sicher etwas besonderes.

"Woran denkst du?" Durchbrach plötzlich Rukis leise Stimme die Stille.

"Hm?" Er sah zu ihr, strich ihr sanft durch die Haare und über ihren noch immer leicht schweißnassen Oberkörper. "So leid mir das tut, Hübsche, aber an Die..." Er lächelte entschuldigend. "Verzeih..." Küsste sie damit sanft, aber nur kurz.

Doch sie grinste nur und schüttelte den Kopf: "Sagst du mir woran genau?"

Der Blonde grinste, nickte, machte eine ausladenden Handbewegung. "Das hier, nur mit Die und...bitte zu hause in MEINEM Bett..." Er lachte leise. "Das Etablisiment wäre dann wohl doch zu viel für ihn, fürchte ich..."

Ungläubig lachte sie: "Der Kerl ist definitiv zu unschuldig." Gab Kyo einen auffordernden Schlag gegen die Brust: "Eigentlich solltest du das gefälligst ändern..."

Der lachte nur leise, nickte. "Ja, sollte ich. Aber... Ich muss vorsichtig sein, weißt du? Er ist sensibel und.., irgendwie... naiv ist kein Ausdruck. Was ich ihm 'beibringe', das wird normal für ihn, da kommt er gut mit klar, aber alles neue erschreckt ihn erst einmal..." Er lächelte. "Du verstehst? Einen Schritt zurück, 2 nach vorn. So kommst du bei ihm weiter..."

"Ich weiß nicht recht... ein Beispiel bitte..."

"Bestes Beispiel: Er hat ein riesiges Problem mit Blowjobs. Nicht, dass er es zugeben würde und er versucht es immer wieder, aber er schafft es nicht. Wird er auch nicht, solange er sich so darauf konzentriert, ist ja der 'nächste Schritt'. Lass mich einmal mit ihm geschlafen haben, ihn sich daran gewöhnen, dann ist der Blowjob kein Problem mehr. Du musst halt nur aufpassen, dass du den Schritt nicht zu früh machst.."

Leise seufzte sie: "Die Reihenfolge ist komisch..."

"Ich weiß..." Er lächelte. "Aber weißt du, wenn ich führe, fühlt er sich sicher. Und wenn Sex der Standart ist, macht er sich um nen Blowjon keinen Kopf mehr..."

Leicht nickte sie: "Ekelt er sich davor, oder wie?"

"Nein, er KANN es einfach nicht. Er hat kein Problem damit, es abzulecken oder zu schlucken oder sonst was. ER hat einfach ein Problem damit, ihn in den Mund zu nehmen und das sag ich dir, das ist ne psychische Sache..." Er lächelte. "Ihm fehlt die Sicherheit, er setzt sich zu sehr unter Druck und kriegt Panik, das ist alles..."

"Also ekelt er sich von deinem Schwanz?" War ihre unsichere Feststellung.

"Nein, sonst würde er ihn nicht so problemlos anfassen..." Er schüttelte den Kopf. "Nein, er hat Angst, was falsch zu machen, wahrscheinlich, mir wehzutun. Das st so ne Psycho- Sache, weil er auf sich allein gestellt ist, denn DABEI kann ich ihm schlecht helfen."

Leise musste sie lachen: "Stimmt wäre ja komisch, wenn du's könntest..."

"Jap..." Er lächelte leicht, seufzte. "Also...wieder auf nach unten?"

Leicht nickte sie: "Ja... obwohl ich wohl gleich nach Hause werde.."

"Ditto, sonst würde ich Die nur am Arsch hängen und der soll seinen Spaß mit Suna haben..."

Sanft streichelte Ruki über Kyos Haarschopf, fragte dann ruhig: "Wieso eigentlich?"

"Suna?" Er seufzte. "Er wollte es so. Wenn er es will, wer bin ich, ihm das zu verwehren? Ich mein, er hat noch nie und... wir sind nicht zusammen..."

"Nicht? - Und was genau wollte er?"

"Was nicht? Dass wir zusammen sind? Nein, sind wir nicht..." Er seufzte. "Wissen, wie es mit einer Frau ist..."

"Stimmt... gar keine Ahnung... so war das doch..." Sie zögerte: "Aber... er müsste doch wissen, wie weh er dir tut..."

"Woher?" Er lächelte. "Er weiß nicht, dass ich ihn liebe. Und wie gesagt, er ist naiv, ich glaube nicht, dass er es gemerkt hat..."

Leise seufzte sie aus. Murmelte schließlich nach einigen Momenten der Stille: "Du bist ein Idiot, Kyo..."

"Nein nur verliebt..." Antwortete er traurig lächelnd.

"Woraus eben das resultiert..." Murmelte sie, gab ihm einen leichten Kuss: "Du solltest nicht zu lang warten..."

Er lächelte, nickte. "Ich weiß. Das habe ich nicht vor. Ich werde warten, bis er weiß, ob er eher eine Frau will oder nicht und sollte letzteres der Fall sein, gehört er mir..."

Sie grinste: "Genau... tschaka..." Ein zwinkern, dann erhob sie sich und schob ihren Rock nach unten. Grinste ihn an: "Eigentlich müsstest du mir die ganzen Dinger die du zerrissen hast ersetzen... aber ich bin ja nicht so..."

"Vor allem stehst du drauf, meine Süße..." Er griff unter ihren Rock, zog ihr sacht den Rest des Tangas aus, warf ihn weg, nicht ohne sie noch einmal sanft zu streicheln.

Sie erzitterte leicht, als sie noch mal seine Finger spürte. Lachte dann aber und nickte: "Natürlich steh ich drauf... vor allem danach so rum zulaufen ist schon geil... brauch ich nichts mehr ausziehen, du verstehst?" Damit beugte sie sich vor um das Top aufzuheben und anzuziehen.

Er lachte leise, schüttelte den Kopf. "Sag bloss, du lässt dich heute noch mal vögeln?"

Ein Schulterzucken war die Antwort und sie meinte amüsiert: "Wenn ich jemand finde der mich mal kurz auf dem Gang fickt dann vielleicht..."

"Hm, so ein Druck, obwohl ich dich zwischen hatte?" Er grinste. "Dein Macker ist'n Schlappschwanz..."

Ruki grinste: "Wortwörtlich... aber Druck würde ich nicht sagen... mehr: Wenn's sich

ergibt..."

"Hm...Wie erfreulich, das zu hören..." Er lächelte, erhob sich und begann, sich wieder anzuziehen. "Na dann, lass uns gehen..."

"Du bist der langsame hier..." Damit schlüpfte sie in ihre Schuhe, drehte sich wartend zu ihm um.

"Du musst ja auch nur ein Top anziehen..." Grummelte er, als er seine Chucks zuzog, hielt ihr dann den Arm hin. "Wollen wir?"

Leicht lächelte das Mädchen und nickte: "Hai... und du verschwindest dann gleich, hm?"

"Ja, ich sag Tana nur eben, dass ich ihm das Geld morgen vorbeibringe und dass er für Die bei mir anschreiben soll, dann bin ich weg..."

Leicht lächelte sie und nickte: "Ja tu das..." Sah ihn dann bittend an: "Krieg ich einen Kuss..."

Er lachte leise, zog sie noch einmal an sich, strich ihr sanft durchs Haar. "Du doch immer, meine Süße..." Damit versank er zum ersten Mal heute Abend in eine recht zärtlichen Zungenkuss mit dem Mädchen, immerhin war sie das, was Die für ihn gewesen war, als sie diese Fuck-Buddy Geschichte angefangen hatten: ein Freund.

Sanft erwiderte sie und genoss den wohl letzten Kuss mit dem Anderen.

Den Kyo nach längerer Zeit sanft löste, zärtlich lächelnd über ihre Wange strich. "Zur Not hast du immer noch Suna, nicht? Ihr zwei hattet damals doch auch eueren Spaß..."

Sie lächelte: "Sicher... aber sie kann mich nicht durchnehmen..."

Er zwinkerte. "Ich besorg dir nen richtig schön großen Dildo zum Geburtstag. Ich wette, wenn du ihr sagst, was du willst, schafft sie's damit..."

Leicht nickte sie: "Stimmt... wäre ne Überlegung wert..."

"Nicht? Wenn dein Macker so scheiße ist und du hier nix richtiges findest?" Er lachte leise. "Suna mag zwar lieber sanft angepackt werden, aber selbst ist sie ja eher rabiät..."

Leicht nickte sie während sie mit ihm in den Discobereich trat. Reckte sich noch mal zu ihm hoch. Küsste ihn leicht: "Danke..." Bevor sie in der Menge verschwand...

Lächelnd sah er ihr nach, ließ seinen Blick über die menge streifen, sah Die nirgendwo, nickte, halb zufrieden, halb verletzt, klärte noch etwas mit dem Barkeeper und machte sich auf den Nachhauseweg.

Kommentar der Autoren:

Zu dem Kapi... tja... hm... Kyo hat seinen Spaß gehabt^^°. Und Druck abgebaut. Ich muss aba zugeben, dass ich Ruki iwie mag^^. Ihr?  
Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst vielleicht ein paar Kommiss da.

Ya mata ne Phibby & Aoide

P.S. Ich such übrigens ein liebes kleines und vor allem fleißiges Beta-tierchen^^.  
Einfach per ENS bei mir melden, wenn ihr Zeit und Interesse habt.